

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VIII/40-2

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/288/2026

Ergänzung der Ausstattung und Erweiterung der Stromversorgung in naturwissenschaftlichen Fachräumen am Albert-Schweitzer-Gymnasium; Bedarfsfeststellung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	09.07.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 24, Schulleitung Albert-Schweitzer-Gymnasium

I. Antrag

1. Der Bedarf des Einbaus eines Digestoriums für den Übungsraum Physik (B007) sowie die Erweiterung der Stromversorgung für Schülerarbeitsplätze in den Fachräumen für Biologie (B011) und Chemie (A004) wird festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen fortzuführen und die notwendigen Finanzmittel für die Durchführung der Maßnahme für das Haushaltsjahr 2027 anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Lehrplanumfang und die -inhalte für die Fachbereiche Chemie und Biologie haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Zum einen wurde die Anzahl der Chemiestunden erhöht, zum anderen wird verstärkt die Vermittlung praktischer Kompetenzen an Schüler*innen aller Jahrgangsstufen gefordert, insbesondere im Rahmen von experimentellen Untersuchungen von Fragestellungen in der Oberstufe.

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium sind aktuell zwei voll ausgestattete Chemieräume vorhanden, aus Kapazitätsgründen muss zusätzlich im Übungsraum Physik (B007) Chemieunterricht stattfinden. Für eine multifunktionale und möglichst effiziente Nutzung und zur Sicherstellung des lehrplanmäßigen Chemieunterrichts ist hier die Nachrüstung eines Digestoriums dringend erforderlich. Der Raum ist besonders geeignet, da er sich nahe des Chemievorbereiterzimmers befindet und somit auch der Transport von Chemikalien gefahrlos möglich ist.

Die experimentellen Arbeitsmethoden erfordern zudem eine ausreichende Stromversorgung an den Schülerarbeitsplätzen, an denen z. B. Messgeräte, Mikroskope, Laborrührer und digitale Endgeräte zum Einsatz kommen müssen. Aktuell ist in den Fachräumen Chemie (A004) und Biologie (B011) keine ausreichende Stromversorgung vorhanden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Raum B007 soll ein Digestorium einschließlich der notwendigen bauseitigen Lüftungs- und Anschlussarbeiten installiert werden. Hierzu sind die technischen und baulichen Voraussetzungen für

einen sicheren Betrieb des Abzugs zu schaffen.

In den Fachräumen B011 und A004 soll die bestehende Elektroinfrastruktur erweitert werden. Vorgehen ist die Installation von wandseitigen Brüstungskanälen für zusätzliche Stromanschlüsse. Hierfür müssen die bestehenden Verteilungen erweitert sowie neue Kabeltrassen brandschutzkonform hergestellt werden.

Die Umsetzung ist dringend erforderlich, da die betroffenen Räume bereits intensiv genutzt werden und die bestehenden Defizite die ordnungsgemäße Durchführung des naturwissenschaftlichen Unterrichts sowie die Einhaltung sicherheitsrelevanter Anforderungen (insb. Spritz- und Splitterschutz) einschränken. Eine weitere zeitliche Verschiebung würde die Unterrichtsqualität sowie die Umsetzung der Lehrplanvorgaben erheblich beeinträchtigen.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wird die Durchführung lehrplanmäßig vorgeschriebener, experimenteller Unterrichtsformen in den Fachbereichen Chemie und Biologie dauerhaft ermöglicht.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die bauliche und technische Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch das Amt für Gebäudemanagement.

Die erforderliche Ausstattung wird durch das Schulverwaltungsamt mit der Schule abgestimmt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	20.000 €	bei IPNr.: 217E.K351
Sachkosten:	120.000 €	Im HH-Verfahren angemeldet für Sachkonto (Sondermaßnahme Amt 24): 521 112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:

Folgekosten €
Korrespondierende Einnahmen €
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:

bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

☐

werden nicht benötigt

☐

sind vorhanden auf IvP-Nr.

bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

☒

sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang